

## **Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Peter A. Vogt betreffend S6, kundenfreundlichere Anschlusszeiten im SBB Bahnhof**

---

Am 6. April 2016 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

"Die S6 verlässt den Bad. Bahnhof oft 1-3 Minuten später als im Fahrplan angegeben ist. Reisende Richtung Bern - Interlaken oder Bern - Brig müssen deshalb oft im Laufschrift versuchen den Anschlusszug noch zu erreichen. Könnte die S-Bahn den Bad. Bahnhof 2 -3 Minuten früher verlassen, so wären die Anschlüsse Richtung Bern - Interlaken oder Bern - Brig besser und ohne Hetze erreichbar.

Auf der Rückfahrt ergibt sich ein ähnliches Bild. Die Züge aus Bern kommen sehr oft mit 2-3 Minuten Verspätung in Basel an. Das hat zur Folge, dass man wieder hetzen muss, um die S6 rechtzeitig zu erreichen.

Würde die S6 den SBB Bahnhof 2 -3 Minuten später verlassen, wäre auch dieser Anschluss sicher gestellt.

Da die S6 in beiden Fahrtrichtungen im Bad. Bahnhof längere Standzeiten hat, sollte bei gutem Willen diese Korrektur möglich sein.

Peter A. Vogt  
2. März 2016."

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Die Umsteigezeit im Bahnhof SBB ist bei bestimmten Kursen mit 5 oder 6 Minuten tatsächlich knapp bemessen, insbesondere natürlich dann, wenn die Perrons im Bahnhof SBB weiter auseinander liegen oder die Züge verspätet ankommen. Der Gemeinderat hat inzwischen eine entsprechende Forderung nach einer etwas längeren Umsteigezeit von der S6 zu den Städteverbindungen und umgekehrt beim dafür zuständigen Bau- und Verkehrsdepartement, Mobilitätsplanung eingereicht.

Aus betrieblichen Gründen können dabei aber die Standzeiten der S6 im Badischen Bahnhof nicht einfach verkürzt werden, damit der Zug früher im Bahnhof SBB ankommt. Heute hält die S6 im Badischen Bahnhof mit einer bereits optimierten Zeit noch max. 6 Minuten, weil die Züge sich im komplexen Betriebskonzept der beiden Bahnhöfe SBB und Badischer Bahnhof mit den zahlreichen Zugverbindungen und sich kreuzenden Fahrstrassen einfügen müssen. Im gegenwärtigen Betriebskonzept wird diese Zeit auch nicht unterschritten werden können. Eine weitergehende Verbesserung ist erst mit der Realisierung des „Herzstücks“ möglich, dann fällt die über die normale Haltezeit hinausgehende Wartezeit ganz weg.



Seite 2 Es liegt also bezüglich Standzeitenverkürzung der S6 im Badischen Bahnhof nicht am mangelnden guten Willen, sondern an den betrieblichen Begebenheiten, welche beim gegenwärtig dichten Fahrplan nicht weiter optimiert werden können.

Inwiefern die Forderung, die kurzen Umsteigezeiten der S6 im Bahnhof SBB zu verlängern, zukünftig im komplexen Fahrplankonstrukt trotzdem umgesetzt werden kann, wird die Prüfung zeigen.

Riehen, 4. Oktober 2016

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hansjörg Wilde', written over a faint, illegible stamp.

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Urs Denzler', written over a faint, illegible stamp.

Urs Denzler